

LEITFADEN ABGEORDNETENGESPRÄCHE FÜR HEBAMMEN

1 Welche Themen sind Ihnen wichtig? Welche betreffen Sie in Ihrer täglichen Arbeit? Gibt es vielleicht sogar Probleme, die Ihre berufliche Existenz bedrohen?

Wählen Sie aus den folgenden Vorschlägen bis zu drei aus (je weniger Themen, desto größer die Chance auf ein kritisches Gespräch):

- **Akademisierung:** Wir brauchen dringend gesetzliche Übergangsregelungen, um bereits ausgebildeten Hebammen den Zugang zu einem akademischen Grad bzw. in die hochschulische Lehre zu erleichtern. Außerdem müssen die Gesetzesänderungen zur Umstrukturierung der Lehre schnellstmöglich angegangen werden.
- **Situation der Beleghebammen:** Das Beleghebammenwesen ist durch die neuen Vergütungsregeln der GKV in seiner Existenz bedroht.
- **Haftpflichtproblematik:** Es gibt immer noch keine tragfähige und zukunftssichere Lösung der Haftpflichtproblematik. Möglichkeiten wären z. B. ein Haftungsfonds und eine Haftungshöchstgrenze für Hebammen.
- **Eins-zu-eins-Betreuung:** Diese soll zum Standard werden. Was wird die Politik praktisch tun, um das zu ermöglichen?
- **Nationaler Aktionsplan zur Förderung physiologischer Geburten:** In Deutschland werden sehr viele medizinisch nicht notwendige Eingriffe durchgeführt. Wir brauchen eine nationale Förderung normaler Geburten sowie Forschung über die Spätfolgen und Kosten der Eingriffe.
- **Realistische Personalplanung in Krankenhäusern:** Wir brauchen ein Instrument zur Personalbemessung für die klinische Geburtshilfe. Dieses soll den tatsächlichen Bedarf an Hebammenversorgung abbilden.
- **Einheitliche Standards:** Qualitätsvolle Geburtshilfe benötigt wissenschaftliche Leitlinien und muss sich darauf verlassen können, dass bereits bestehende Standards auch angewandt werden.
- **Gebündelte Zuständigkeiten:** Der DHV fordert eine zentrale Stelle im Bundesgesundheitsministerium, in der die Zuständigkeiten gebündelt werden.

2 Bereiten Sie sich inhaltlich vor, indem Sie in unseren **Wahlprüfsteinen**, in unserem **Argumentarium** und in unseren **Web-Angeboten** nachlesen, wie die aktuelle Faktenlage ist und was der DHV von der Politik fordert.

3 Schildern Sie im Gespräch Ihre ganz persönliche Situation. Warum sind Sie gekommen? Worüber machen Sie sich Sorgen? Auf welche Schwierigkeiten stoßen Sie im Alltag? Welche Probleme äußern Ihre Klientinnen? Was wünschen Sie sich?

4 Fragen Sie Ihre Abgeordnete/Ihren Abgeordneten bzw. Ihre Kandidatin/Ihren Kandidaten, ob sie/er die von Ihnen genannten Probleme kennt und was sie/er zur Abhilfe tun bzw. wofür sie/er sich nach der Wahl einsetzen will. Wenn Ihnen die Antwort nicht konkret genug ist, fragen Sie nochmal nach: Was wollen Sie tun, damit sich meine persönliche Situation und die meiner Kolleginnen verbessert? Wie kann man meine konkreten Probleme in Zukunft vermeiden?

5 Wenn Sie möchten, machen Sie gerne **Gesprächsnotizen** und senden Sie diese an den DHV unter presse@hebammenverband.de für unsere Auswertung.